

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **31 (2011)**

Heft 61

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lunapark21, Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie, nimmt die usual suspects des globalen Kapitalismus unter die Lupe.

1 : 99 = occupied society Schwerpunkt Heft 16: Reichtum

zeitschrift zur kritik der globalen ökonomie
lunapark²¹

Jetzt am Bahnhofskiosk (5,50 Euro) oder abonnieren: Die Abos unterscheiden sich nach einfachen Abos (4 Ausgaben jährlich) und dem AboPLUS (4 Ausgaben + 2 Sonderhefte). Das **Normalabo** kostet 22 Euro, das **AboPLUS** 29 Euro. **Probeheft oder Abo:** per Mail: abo@lunapark21.net per Post: Lunapark21 · An den Bergen 112 · D-14552 Michendorf per Phone: 03 32 05-4 46 94 **Achtung:** Für andere Länder gelten andere Abopreise. Alle Abopreise, Mehrfach- und Sozialabos siehe

www.lunapark21.net

Im Brennpunkt



Psychogramm einer verschwiegenen Klasse

Jeder zehnte Milliardär der Welt wohnt in der Schweiz. Wer sind eigentlich die Vermögenden und Gutbetuchten?

Ein historischer Abriss, statistische Fakten und Gespräche mit zum Teil prominenten Vertretern dieser sonst verschwiegenen Klasse vermitteln ein umfassendes Bild davon, wie Reiche denken und lenken.

»Das neue Buch bietet Aspekte einer beängstigenden Parallelgesellschaft, die sich zu einer eigentlichen Klassengesellschaft entwickelt hat.«

IGNAZ VOGEL, HÄLFTE

Ueli Mäder,
Ganga Jey Aratnam
Sarah Schilliger

Wie Reiche denken und lenken

Reichtum in der Schweiz:
Geschichte, Fakten, Gespräche

448 Seiten, Klappenbroschur, 3. Auflage 2010
ISBN 978-3-85869-428-7, Fr. 38.-

Rotpunktverlag.